

Auszug aus der Niederschrift
28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.05.2024

7 Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
B/17/5076

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung mit der Verwaltungsvorlage den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen Nr. B/17/5076-01 auf, sowie die Anregung gemäß § 24 GO NRW zur Modifizierung der Hundesteuer mit der Drucksachen-Nr. B/17/5167 auf.

Nachdem OB Schranz unwidersprochen feststellt, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Petentin, **Frau Martina Weiher**, ein Rederecht einräumen, stellt diese die Gründe für den Antrag vor.

Anschließend begründet **Stadt. Hoff** den Änderungsantrag der FDP im Rat.

Nach einem Wortbeitrag von **1. Beig. und StK Tsalastras**, beteiligen sich an der anschließenden Diskussion **Frau Stadtv. Hausmann-Peters** und **Stadtv. Bruckhoff**.

Frau Stadtv. Bongers und **Stadt. Hoff** teilen weiteren Beratungsbedarf mit und bitten für die Drucksachen B/17/5076 sowie B/17/5076-01 ohne die Erfassung eines Vorberatungsergebnisses vorzubereiten.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.
--